



Es tut sich was bei LAMTEC - Personalia und technische Neuerungen

„Gründungsvater“ von LAMTEC reduziert Geschäftsanteile

Nach knappen 19 Jahren ist Herr Bernd Jülg als Geschäftsführer der LAMTEC GmbH zum 01.07.2014 ausgeschieden. Herr Jülg ist einer der Gründungsväter von LAMTEC und somit ein Mann der ersten LAMTEC Stunde. Herr Jülg war nicht nur bei den Gründern der LAMTEC, sondern ist bereits seit 1982 dabei, zuerst als Mitarbeiter der Firma Heinz und später im eigenen Ingenieurbüro. Herr Jülg hat bei der Firma Heinz im Auftrag der BBC/ABB auf Basis der ABB Lambda Sonde LS1 die Lambda Regelung LR1 entwickelt, eine der ersten O2 Regelungen am Markt. In seiner Funktion als Leiter der Entwicklung bei LAMTEC war er maßgeblich an der Entstehung der fehlersicheren Brennersteuerungen FMS, ETAMATIC und ETAMATIC OEM sowie den Abgasanalysatoren LT1 und LT2 beteiligt. Herr Jülg war zuletzt mit 30% an der LAMTEC beteiligt, und im Zuge seines Wunsches, altersbedingt beruflich kürzer zu treten, gibt er 20% seiner Beteiligung an der LAMTEC GmbH & Co.KG an Herrn Olaf Winne ab, der nun auch die Entwicklungsleitung für den gesamten Entwicklungsbereich von LAMTEC übernimmt. Im Zuge dessen gibt Herr Jülg auch seine Geschäftsführertätigkeit bei der LAMTEC auf. Herr Jülg wird LAMTEC jedoch auch weiterhin auf freiberuflicher Basis unterstützen und bleibt bis auf weiteres mit 10 % am Unternehmen beteiligt.

Die gesamte LAMTEC Familie, die Geschäftsleitung und alle Kollegen danken Herrn Jülg für die langjährig konstruktive Zusammenarbeit, seine kreativen Lösungen und seinen außerordentlichen Einsatz in den vergangenen Jahren, freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen ihm ausreichend Zeit und Muße sich nunmehr auch seinen privaten Projekten zu widmen.

Unser LAMTEC Mann in Großbritannien

Seit April 2014 verstärkt Mick Barstow als Sales Manager für Großbritannien und die Republik Irland das LAMTEC Team. Herr Barstow verfügt über langjährige Erfahrung in der Branche, kennt den Markt sowie dessen Entwicklung und kann so durch seine Präsenz auf der Insel unseren angelsächsischen Kunden die von LAMTEC gewohnte Beratungs- und Servicequalität vor Ort bieten.



Mick Barstow
Sales Manager United Kingdom
& Republic of Ireland
UK office
10 Quarry Bank
Tonbridge TN9 2QZ
United Kingdom
Telefon: +44 (1732) 445001
Mobil +44 (7415) 327038
E-Mail mick.barstow@lamtec.de

Integration Escube GmbH & Co. KG in die LAMTEC Familie

Seit dem 01.01.2014 ist die Escube GmbH & Co. KG, an der LAMTEC bislang eine 51%ige Beteiligung unterhielt, nun zu 100% in die LAMTEC Familie übernommen worden. Die Integration des Sensorherstellers ermöglicht Synergieeffekte, indem die LAMTEC Sensorentwicklung nun an einem Standort konzentriert wird und so das Sensor Know-how von LAMTEC kontinuierlich ausgebaut werden kann.

Die Errichtung eines Reinraums am Standort Walldorf, illustriert deutlich das LAMTEC Firmenmotto „Alles aus einer Hand“.

Neue Flammenfühler FFS07 und FFS08

LAMTEC hat erfolgreich die neuen Flammenfühler FFS07 und FFS08 in den Markt eingeführt. Zusammen mit dem Auswertegerät F152 können wir Ihnen somit ein neues und modernes Überwachungssystem anbieten. Die neuen Fühler werden in Zukunft die alten Baureihen FFS05 und FFS06 ersetzen. Die mechanischen Abmessungen sind absolut gleich, so dass Sie in den meisten Fällen die Fühler ohne zusätzlichen Aufwand austauschen können. Um ihnen auch weiterhin attraktive Preise bieten zu können, mussten wir unsere Variantenvielfalt etwas verkleinern. Dadurch ergeben sich 2 Änderungen: Für die Flammenfühler mit Steckverbinder wird es in Zukunft nur noch ein Anschluss- bzw. Verlängerungskabel für FFS07 und FFS08 geben. Dieses Kabel ist natürlich in den Standardlängen 3 m, 5 m und 10 m erhältlich und kann auch für den FFS06 eingesetzt werden. Im Gegensatz zum FFS06 wird es die Ausführung „Sensor mit 2 m Kabel ohne Stecker“ beim FFS08 nicht mehr geben. Anstelle des 2 m Kabels bieten wir an, die Ausführung mit 3 m Kabel zu liefern.

Wollen Sie mehr erfahren? Gerne senden wir Ihnen unser Infoblatt zu, das Ihnen übersichtlich die geeigneten Kombinationen aus Flammenfühler und Flammenwächter zeigt. Senden Sie hierzu einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Info Flammenfühler“ an info@lamtec.de Technische Fragen hierzu beantwortet Ihnen gerne unser Vertrieb (vertrieb@lamtec.de).

Projektierungsschulung für moderne Feuerungs- und Prozesstechnik (Schulungsort Walldorf)

12.08.2014- 14.08.2014

Diese Schulung ist speziell auf die Bedarfe von Projektplanern und Projektverantwortlichen sowie Mitarbeitern aus dem Vertrieb zugeschnitten, die einen vertieften Einblick in die Einsatzmöglichkeiten von LAMTEC Steuerungen erhalten möchten. Details zur Schulung finden Sie [hier](#). Alle Informationen zu unseren Schulungen, detaillierte Schulungsprogramme sowie Hinweise zur online-Anmeldung finden Sie [hier](#)

Triac-defekt durch Beschaltung Relaismodul R660R0016 oder ETAMATIC

Die Ausgänge der ETAMATIC und des Relaismodul 660R0016 (V4.3, ab August 2006) dürfen nicht unter Last über einen Kontakt aufgetrennt werden. Eine derartige Beschaltung verursacht früher oder später eine Beschädigung der Triacs. Die Schädigung muss nicht immer sofort eintreten. Je nachdem wie im Einzelfall ein Triac die auftretenden Strom/Spannungs-Überbelastung verträgt und wie hoch durch zufällige Phasenlage im Schaltmoment die Belastung ausfällt, kann die Schaltung zunächst problemlos funktionieren. Eine Beschädigung ist aber immer zu erwarten! Aus diesem Grund darf zwischen Ausgang und Verbraucher kein unter Last schaltender Kontakt geschaltet sein.

Weitere Fragen hierzu beantwortet Ihnen gerne unser technischer Support (06227 6052-33, support@lamtec.de)